



Protest

Gentechnikgegner haben in der Nacht zum Montag ein Versuchsfeld der Uni besetzt.

Versuchsfeld besetzt

Die Uni Gießen verzichtete auf Räumung

Gießen (sp). Rund ein Dutzend Gentechnik-Gegner haben in der Nacht zum Montag ein Versuchsfeld im Alten-Steinbacher-Weg besetzt, auf dem in den vergangenen zwei Jahren auf einer Fläche von zwölf Quadratmetern gentechnisch veränderte Gerste angebaut wurde.

Die Universität hat Anzeige wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung erstattet, allerdings zunächst auf eine Räumung verzichtet. Mitten auf der geplanten Versuchsparzelle er-

richteten die Protestler einen dreibeinigen Turm, auf dem sich klettererfahrene Aktivisten angekettet haben. Darunter steht ein speziell für diese Aktion gebauter Betonklotz mit Ankettrohren.

Mit der Aktion wollen die Aktivisten bereits im Vorfeld eine Aussaat verhindern. Geplant sind in den nächsten Tagen weitere Aktionen. Darunter auch eine Demonstration, die am Samstag um 15 Uhr am Brandplatz beginnt und zum Versuchsfeld führt.



Rund um den Turm wurden Zelte aufgebaut.

(Foto: Spier)